

## **Zur Jahreswende**

Wir leben unbewusst. Wir wissen nicht,  
wann wir zum ersten Male  
der Flocken Tanz gesehn.

Wir wissen nicht, wann wir zum letzten Male  
durch diese Türe gehn.

Wir ahnten nichts; wir sorgten uns und träumten.  
Wenn man uns störte, deuteten wir: Nein!  
Ach, wüssten wir, wie spät es ist! Wir säumten  
nicht länger, gut zu sein ...